

Absender:

.....

.....

.....

An das  
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur  
Referat G12  
Invalidenstraße 44  
D – 10115 Berlin  
Stichwort "BVWP 2030"

**Stellungnahme zum Bundesverkehrswegeplan 2030**

Einzelprojekt im Bereich des Verkehrsträgers „Straße“ in Hessen, Sachsen und Thüringen – (Teil-)  
Projektnummer: A44-G60-NW-HE-T8-HE

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu dem im Bundesverkehrswegeplan 2030 ausgewiesenen Einzelprojekt im Bereich des Verkehrsträgers „Straße“ in Hessen, Sachsen und Thüringen – (Teil-) Projektnummer: A44-G60-NW-HE-T8-HE nehme ich wie folgt Stellung:

Der Bundesverkehrswegeplan 2030 soll dahingehend überarbeitet werden, dass der hier vorgesehene sechspurige Trassenausbau der Bundesautobahn 44 auf den Bereich der Ortslage Burghasungen erweitert wird.

Begründung:

- Durch den Ausbau der Bundesautobahn 44 besteht Anspruch auf aktive Lärmschutzmaßnahmen für die Anlieger.
- Die Ortslage des Ziernberger Stadtteils Burghasungen ist seit dem Bau der Bundesautobahn 44 stark belastet. Durch das stets zunehmende Verkehrsaufkommen verstärkt sich die Lärmbelastung durch die A44 für die Anwohner kontinuierlich. Darüberhinaus reflektiert die topographische Lage des Ortes zusätzlich den Autobahnlärm. Es sollte alles unternommen werden, um eine zusätzliche Lärm- und Schadstoffbelastung der Wohngebiete zu vermeiden.
- Neben der gesundheitlichen Belastung durch den Autobahnlärm zeigt dieser auch negative Auswirkungen auf die Grundstücks- und Immobilienpreise.

.....

.....

.....

.....

Mit freundlichen Grüßen

Datum: ..... Unterschrift: .....